

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne mit Hilfe des unten aufgeführten QR-Codes oder unter t1p.de/NWPT21 entgegen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die entsprechende Rechnung via E-Mail zugesendet. Bitte schauen Sie auch in Ihren E-Mail Spam-Ordner. Unsere AGB inklusive der Stornierungsfristen finden Sie unter t1p.de/NWPT-AGB.

Die Verarbeitung Ihrer Daten geschieht ausschließlich in Verbindung mit der Tagung und werden nicht an Dritte weitergegeben.



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung beträgt **90 Euro**.

Für Studenten und Auszubildende (bis 30 Jahre), Menschen mit Behinderungen, ehrenamtlich tätige Menschen und Renter gilt der ermäßigte Beitrag von **30 Euro**, wenn mit der Anmeldung ein entsprechender Ermäßigungsnachweis mitgesendet wird.

Mit freundlicher Unterstützung von



FORUM
PFLEGE GESELLSCHAFT e.V.



Kontakt

Albertinen Akademie
Christian Zimmermann
Sellhopsweg 18 - 22
22459 Hamburg

Telefon: 040 5581-1786
Telefax: 040 5581-1777
E-Mail: christian.zimmermann@immanuelalbertinen.de

**Anmeldeschluss:
1. Oktober 2021**

Veranstalter



STATTBAU
HAMBURG HAMBURGER KOORDINATIONSSTELLE
FÜR WOHN-PFLEGE-GEMEINSCHAFTEN

KIWA
Koordinationsstelle
für innovative
Wohn- und Pflegeformen
im Alter



IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



in Kooperation



KOMPETENZZENTRUM
Demenz in Schleswig-Holstein

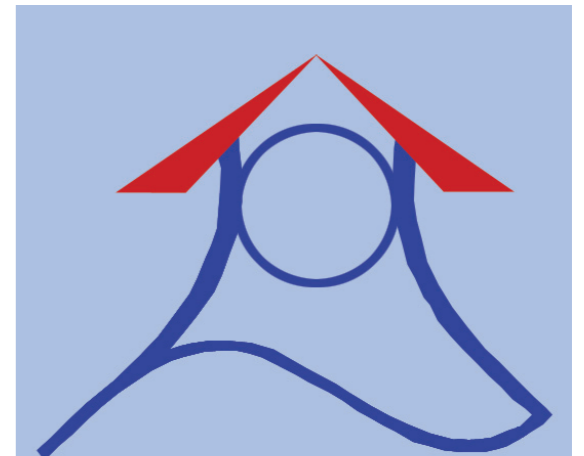
Assistenz- oder Unterstützungsbedarf

Wenn Sie einen Assistenz- oder Unterstützungsbedarf benötigen, geben Sie uns bitte frühzeitig Bescheid, damit wir diesen organisieren können.

online-Tagung

**Gemeinsam
vor Ort aktiv werden**

Vielfalt aufzeigen
Strukturen entwickeln
Beteiligung stärken



**9. Norddeutscher
Wohn-Pflege-Tag**

21. Oktober 2021

Zur Online-Tagung

Vielfältige Wohnformen, soziale Teilhabe, Mobilität für alle, tragfähige Nachbarschaften und freiwilliges Engagement ... bedeutsame Aufgaben der Daseinsvorsorge von der unsere älter werdenden, unterstützungs- und pflegebedürftigen Menschen profitieren?

Wie können auf lokaler Ebene durch vernetztes Handeln wohnortnahe Versorgungsstrukturen entwickelt werden und sorgende Gemeinschaften entstehen?

Welche Rahmenbedingungen braucht es auf kommunaler Ebene, um Räume für Begegnungen, für Partizipation und Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu schaffen?

Diese Fragen, die in Vorträgen, in thematischen Foren und durch Praxisbeispiele beleuchtet werden, stehen auf der Agenda des 9. Norddeutschen Wohn-Pflege-Tages.

Gemeinsam vor Ort aktiv werden: Vielfalt aufzeigen - Strukturen entwickeln - Beteiligung stärken!

Die Tagung wendet sich an Kommunal- und Sozialplaner, an Vertreter der Wohnungs- und Sozialwirtschaft, Kommunen und Politik, an Wohlfahrtsverbände, Projektentwickler, Seniorenorganisationen, bürgerschaftliche Initiativen und an alle, die am Thema interessiert sind.

Gesamtmoderation
Antje Holst
Kompetenzzentrum Demenz
in Schleswig-Holstein

Programm

8.30 Uhr Eintritt in das GotoWebinar-Portal	
9.00 Uhr	Begrüßung Veranstalter Grußwort Dr. Peter Tschentscher Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
9.30 Uhr	Wohn- und Versorgungsvielfalt in Stadt und Land: Nahräumlichkeit als Prinzip Prof. Dr. Marcus Menzl Technische Hochschule Lübeck
10.00 Uhr	Gelingende Rahmenbedingungen für eine Pflegewelt ohne Barrieren: Pflege findet vor Ort statt Nadine-Michèle Szepan AOK-Bundesverband
10.30 Uhr Pause	
10.45 Uhr	Forum 1
11.45 Uhr Pause	

12.00 Uhr	Forum 2
13.00 Uhr Pause	
13.30 Uhr	Forum 3
14.30 Uhr Pause	
14.45 Uhr	Zusammenführendes Prof. i.R. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer Ehrensensator und em. Professor für Soziologie Justus-Liebig-Universität Gießen
15.15 Uhr	Verabschiedung Veranstalter

FORUM 1 Mobilität ermöglicht Teilhabe	
Mobilität für Alle – mehr Selbstbestimmung im Alltag	Sylvia Pille-Steppat Joachim Becker Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg
Mitfahrgelegenheit im Dörpsmobil	Timo Wiemann Dörpsmobil SH, Koordinierungsstelle Kiel
Gemeinsam Mobilität gestalten in Mitte Altona	Lea Gies Q8 altona, Quartiere bewegen, Hamburg
Moderation: Mascha Stubenvoll , Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften	

FORUM 2 Soziale Verantwortung gemeinsam tragen	
Älterwerden vor Ort – Ansatzpunkte der quartiersbezogenen Seniorenarbeit	Dr. phil. Wienke Jacobsen Kai Kühne maxingpact gGmbH, Hamburg
Autonomes ambulantes Pflegeteam – Mehr Freiheit, mehr Verantwortung!?	Horst Michaelis Stiftung Mensch, Meldorf
LeNa- Lebendige Nachbarschaft: Versorgung im Quartier gestalten	Maike Mahlstedt Quartiersentwicklung, ProQuartier Hamburg, Gesellschaft für Sozialmanagement und Projekte mbH Julia Hochfeld alsterdorf assistenz ost gGmbH, Hamburg
Moderation: Irene Fuhrmann , Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter - KIWA	

FORUM 3 Engagement stärkt alle	
Vielfältiges Engagement – Starkes Gemeinwesen	Alexandra Ziegler Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration Hamburg
Reif für Neues – die Gestaltung des eigenen Quartiers im ländlichen Raum	Bettina Süphke Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren, Schleswig-Holstein
Ei Ele – Gemeinsam stark! Migration & Engagement	Gökhan Konca Türkische Gemeinde Hamburg
Moderation: Ulrike Petersen , Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften	